

Leben mit Kindern  
Bündnis für Erziehung und Bildung  
54. Treffen, 20.08.2013

Anwesende:

**Beratungsstelle gegen sex. Gewalt e.V.:** Ulrike Hennies **AWO SZ:** Nicola Pöckler, **Stadt Salzgitter:** Sylvia Fiedler; **EFB:** Reinhold Jenders; **FaBi Salzgitter:** Maritta Jäschke-Bortfeld, **Pro familia:** Axel Hengst; **Jobcenter SZ:** Claudia Bengelsdorf; **Präventionsrat:** Petra Siems; **JFF Salzgitter:** Simone Prokopp; **Wohnbau:** Petra Stürmer; **DRK:** Karin Matthis; **FreiwilligenZentrum:** Monika Jünschke.

Entschuldigt fehlten: **Diakonisches Werk:** Anke Kasten, Markus Meyer, **AWiSTA:** Bärbel Hyneck, **Kita Salder:** Conny Sendeck, **FD Kinder, Jugend und Familien**

**Spielfest 20.9.2013**

Es sind diesmal 20 Akteure dabei. Die DLRG-Station kann wieder genutzt werden. Aufbau ab 13.30 Uhr; ab 14.30 Uhr müssen die Autos vom Platz sein.

Beim Spielfest wird es als Preis das Salzgitter-Spiel geben.

Das Salzgitter-Spiel (Durch Salzgitter in 100 Schritten) ist ein Brettspiel in DIN A 2-Größe. Die Spielenden durchwandern das Gebiet von Roxy- bis Piratenspielplatz und machen an 25 Aktionspunkten jeweils einen der 5 willkürlich verteilten Spielzüge. Das Spiel wird nach dem Spielfest der Presse vorgestellt.

**Familienwegweiser**

Der Wegweiser geht am 21.8. in Druck. Beim Spielfest kann er an den Ständen ausliegen; kann ansonsten bei EFB und kath. Fabi abgeholt werden.

Mit Versenden dieses Protokolls ist er online auf unserer Internetseite [www.buendnis-salzgitter.de](http://www.buendnis-salzgitter.de).

**Netzwerke in der Stadt / Profil des Bündnisses**

Wir greifen die Diskussion vom letzten Treffen auf und konzentrieren uns auf die inhaltliche Ausrichtung des Bündnisses. Sollen ab und zu fachliche Inputs beim Bündnis geleistet werden?

Wir diskutieren die aktuelle Entwicklung der U 3 Betreuung. Viele Frauen fühlen sich unter Druck gesetzt, das Kind gleich in die Krippe zu geben. Mit dem Ausbau der öffentlichen Kinderbetreuung sind die Arbeitgeber sind nicht familiefreundlicher, d.h. flexibler geworden.

Was brauchen Eltern, was brauchen Kinder wirklich? Was ist unter den heutigen Bedingungen „das Beste“ für Kinder? Wie kommen wir in der öffentlichen Diskussion von dem defizit-orientierten Blick weg?

Wunsch ist, zum eine eine Art Entscheidungshilfe für Eltern zu erarbeiten, ggf. mit einer Form von Podiumsveranstaltung. Dabei ist eine Zusammenarbeit mit dem Stadtelternrat der Kitas sinnvoll.

Wunsch ist auch, intern hierüber zu sprechen. Vorschlag: Jeder bringt ein Statement vor, wie sie/er die Situation vor dem Hintergrund der eigenen beruflichen Position sieht – mit allen Widersprüchen, die sich hieraus ergeben. Gut wären einige vorgegebenen Leitfragen hierzu.

Das wird nächstes Mal vorbereitet aufgegriffen.

### Verschiedenes

Bundesagentur für Arbeit und Jobcenter laden ein zum 19.9.13 in Wolfenbüttel (09:30 Uhr bis 13:00 Uhr, Jugendgästehaus) „Dürfen wir Sie beruflich herausfordern?“

Von Sonntag, 22.09.2013 - Samstag, 28.09.2013 findet die Interkulturelle Woche in Salzgitter mit dem Motto: Wer offen ist, kann mehr erleben statt. Es werden noch Institutionen gesucht, die sich beteiligen, gerade am Kulturfest am Sa, 21.9., 11-17 Uhr.

Mehr unter

<http://www.salzgitter.de/tourismus/events/intern/126010100000069137.php>

Wer noch mitmachen will wende sich bitte an den FD Bildung und Integration.

### Nächster Termin:

Dienstag, 26.11., 14 (vierzehn) Uhr in der kath. Fabi

Protokoll: Reinhold Jenders